

## Natur-Erlebnis-Pfad Serrahn Zinow

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz am Ortsrand von Zinow

**Markierung:** grünes Buchenblatt

**Länge:** 8,8 km

**Dauer:** etwa 2,5 Stunden

**Schwierigkeit:** einfach

**für Kinderwagen/Buggy geeignet:** bedingt (teils sehr schmale, naturnahe Wege)

**Aufstieg:** 150 m

**Abstieg:** 149 m

### Beschreibung:

Wir starten unsere Tour auf dem Wanderparkplatz Zinow (Carpin) direkt am Ortsrand der kleinen Ortschaft im Müritz Nationalpark.

Vom Parkplatz aus halten wir uns auf dem Pfad, der gleich neben den Infotafeln beginnt (Holzschild mit Walderlebnispfad) bis zu der Kreuzung mit einem breiten Forstweg, den wir geradeaus überqueren. Schon hier finden sich erste Infotafeln zur Entwicklung des Waldes hier im Serrahn. Nach etwa 100 m biegen wir nach rechts ab.

Der Wald-Erlebnis-Pfad führt uns zunächst auf einem Forstweg für etwa 300 m geradeaus durch den Wald. Dann biegt er nach links auf einen naturbelassenen Pfad ab, der sich im weiteren Verlauf durch den mit Blaubeersträuchern bewachsenen Waldboden unter den Baumkronen eines Mischwaldes schlängelt. Hier treffen wir immer wieder auf Infotafeln zu den einzelnen Baumarten, einer Lauschecke und weiteren interessanten Infos rund um heimische Flora und Fauna.

Nach etwa 1 km biegt der Walderlebnispfad nach einer scharfen Linkskurve nach rechts ab. Wir befinden uns jetzt in der Kernzone des Nationalparks, in der wir einen der ältesten Buchenwälder Deutschlands erleben können. Der Pfad mit der Wildschwein- und grünes Blatt-Markierung (Buchenblatt) schlängelt sich durch die wunderschönen Buchen hindurch.

An einer Gabelung halten wir uns rechts, um nach etwa 350 m eine T-Kreuzung zu erreichen. Wir biegen nach links ab. Die Vegetation ändert sich rasant. Die Buchen lösen jetzt Birken und Ebereschen ab, dann erscheinen ganze Flächen mit abgestorbenen, kahlen Baumstämmen. Wir haben den Rand des Moorgebietes rund um den Großen Serrahnsee erreicht.

Nach wenigen Metern können wir bereits den **hölzernen Aussichtsturm** sehen, der uns eine fantastische Übersicht über das Moor, im Sommer blüht am Wegesrand die seltene Sumpfcalla mit ihren weißen Blüten. Am Turm macht der Wanderweg eine Spitzkehre nach rechts und führt uns wieder in den Wald hinein.

Nach etwa 500 m steht ein Gedenkstein am Wegesrand, der auf die **ursprüngliche Siedlung Serrahn** aus dem 15. Jahrhundert hinweist, die schon lange verschwunden ist. Wir folgen dem grünen Blatt weiter durch den Wald.

Nach einer T-Kreuzung, an der wir nach links abbiegen, erreichen wir einen kurzen **Moorsteg**, der südlich des Kleinen Serrahnsees durch die Moorlandschaft leitet.

An der folgenden T-Kreuzung ist ein Abstecher nach links zu empfehlen. Ein breiter Forstweg führt zum Schweingartensee in etwa 1 km Entfernung, an dessen idylischem Ufer ein paar Picknickbänke stehen. Zurück vom Schweingartensee geht es wieder auf demselben Weg immer geradeaus.

Ansonsten wandern wir nach rechts weiter. Der Weg führt kerzengerade genau in die heutige Ortschaft Serrahn, die nur aus wenigen Häusern besteht. Unter ihnen eine Pension mit Ferienwohnungen, das Infozentrum mit Ausstellung (kostenlos) des Müritz Nationalparks und dem Forsthaus aus rotem Backstein, in dem sich das Forsthaus und die Verwaltung des Nationalparks befindet.

Hinter dem Forsthaus halten wir uns rechts und wandern auf dem breiten Forstweg immer geradeaus. Nach etwa 3 km erreichen wir wieder den Parkplatz bei Zinow.

Viel Spaß!